

BIETERERKLÄRUNG

Ich/Wir _____

(Name, Anschrift)

bin/sind ☐ **Bieter** ☐ **Mitglied der Bietergemeinschaft** ☐ **Nachunternehmer**

1. Ich/Wir erkläre(n), dass sämtliche für unser Angebot erforderlichen Unterlagen überprüft wurden. Entstandene Unklarheiten wurden durch Rückfragen geklärt.
2. Mein/Unser Unternehmen hatte in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren folgende Umsätze:

Jahr	Umsatz	davon Eigenleistung

Diese Umsätze sind, soweit sie Dienstleistungen betreffen, mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar. Sie enthalten auch die Anteile aus gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen.

Falls mein/unser Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir auf Verlangen eine Bestätigung eines vereidigten Wirtschaftsprüfers/Steuerberaters oder entsprechend testierte Jahresabschlüsse oder entsprechend testierte Gewinn- und Verlustrechnungen vorlegen.

3. Ich/Wir erkläre(n), dass wir keine wettbewerbsbeschränkenden Absprachen, insbesondere keine Absprache über Preis oder die Herausstellung eines Unternehmens oder einer Arbeitsgemeinschaft als niedrigsten Bieter getroffen haben. Im Fall der Zuwiderhandlung ist der Auftraggeber berechtigt, den an den Auftragnehmer vergebenen Auftrag fristlos zu kündigen, wobei der Auftragnehmer unter Ausschluss aller weiteren Ansprüche nur Vergütung für die bereits ausgeführten und verwertbaren Leistungen verlangen kann.
4. Ich/Wir sind gültig in einem amtlichen Verzeichnis präqualifizierter Unternehmen (AVPQ) mit individueller Zertifikatsnummer registriert:

☐ Ja

☐ Nein

Falls Ja:

(Angabe Verzeichnis)

(Angabe individuellen Zertifikatsnummer, PQ-VOB bzw. Unternehmenscode)

5. Ich/Wir erkläre(n), dass nachweislich auf keine Person, deren Verhalten dem Unternehmen zuzurechnen ist, ein zwingender Ausschlussgrund im Sinne des § 123 Abs. 1 GWB bzw. eine schwere Verfehlung, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt (§ 31 Abs. 1 UVgO, § 124 Abs. 1 Nr. 3 GWB) zutrifft oder ein weiterer fakultativer Ausschlussgrund nach § 124 GWB vorliegt.
6. Ich/Wir erkläre(n), dass
- ich/wir nicht wegen strafrechtlicher Verurteilungen im Bundeszentralregister eingetragen bin/sind (im Bundeszentralregister gelöschte Eintragungen müssen nicht offenbart werden),
 - ich/wir meinen/unseren Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung in den letzten 3 Jahren stets vollständig und pünktlich nachgekommen bin/sind und dass derzeit keine offenen Forderungen an Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung gegen mich/uns bestehen,
 - keine Person, deren Verhalten dem Unternehmen zuzurechnen ist, nach den §§ 129, 129a, 129b, 89c, 261, 263, 264, 299, 108e, 333, 334, 335a, 232, 233, 233a StGB, nach Artikel 2 § 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung, nach § 370 AO oder nach entsprechenden Strafnormen anderer Staaten verurteilt worden ist und dass diese Straftaten auch von keiner anderen Person begangen wurden, die mit der Führung der Geschäfte meines/des von mir vertretenen Unternehmens beauftragt sind/waren,
 - ich/wir die geltenden Rechtsvorschriften für die erlaubte Ausübung des erforderlichen Berufs bzw. für die Erbringung der angebotenen Dienstleistung erfüllen,
 - in meinem/unserem Betrieb keine illegalen Arbeitnehmer/-innen beschäftigt werden,
 - keine angebotenen Produkte aus ausbeuterischer Kinderarbeit im Sinne der ILO-Konvention Nr. 182 stammen bzw. dass bei Produkten, bei denen diese Voraussetzung nicht nachweisbar ist, die Hersteller oder Verkäufer aktive und zielführende Maßnahmen zur Verhinderung von ausbeuterischer Kinderarbeit eingeleitet haben,
 - eine den Anforderungen entsprechende Haftpflichtversicherung (Personen-, Sach- und Vermögensschäden) besteht bzw. bis zum Vertragsbeginn geschlossen wird, die über die gesamte Vertragslaufzeit uneingeschränkt erhalten bleibt,
 - die Regelungen des Landestariftreuegesetzes Rheinland-Pfalz beachtet werden; insbesondere
 1. den Beschäftigten, die dem Arbeitnehmer-Entsendegesetz unterfallen, bei der Ausführung der Leistung ein Entgelt gezahlt wird, das in Höhe und Modalitäten mindestens den Vorgaben desjenigen Tarifvertrages entspricht, an den das Unternehmen aufgrund des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes gebunden ist,

2. den Beschäftigten (mit Ausnahme der Auszubildenden), die nicht dem Arbeitnehmer-Entsendegesetz unterfallen, bei der Ausführung das jeweils gültige Mindestentgelt gezahlt wird,
3. dass Angebote von Nachunternehmern daraufhin überprüft werden, ob sie auf der Basis der nach dem Arbeitnehmer-Entsendegesetz anzuwendenden Tarife bzw. auf der Basis des zu zahlenden Mindestentgeltes kalkuliert sind,
 - ich/wir bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nicht gegen geltende umwelt-, sozial- oder arbeitsrechtliche Verpflichtungen verstoßen habe(n),
 - mein/unser Unternehmen nicht zahlungsunfähig ist und dass über das Vermögen des Unternehmens kein Insolvenzverfahren oder kein vergleichbares Verfahren beantragt oder eröffnet worden ist, die Eröffnung eines solchen Verfahrens mangels Masse nicht abgelehnt worden ist, sich das Unternehmen nicht im Verfahren der Liquidation befindet oder seine Tätigkeit eingestellt hat.
7. Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns, die vorstehenden Erklärungen auch von Nachunternehmern zu fordern und vor Vertragsschluss vorzulegen.
8. Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns, im Falle einer Bietergemeinschaft / mehrerer vertretungsberechtigter Personen die Voraussetzungen der vorstehenden Eigenerklärungen für alle Mitglieder der Bietergemeinschaft/ alle vertretungsberechtigten Personen gegeben sind.
9. Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns, auf Anforderung der Vergabestelle prüffähige Unterlagen zum Nachweis der vorgenannten Erklärungen innerhalb der gesetzten Frist vorzulegen.
10. Ich/Wir bin/sind mir/uns bewusst, dass eine falsche Angabe in den Angebotsunterlagen oder falsche Erklärung meinen/unseren Ausschluss aus dem Bieterkreis zur Folge hat.

Unterschrift(en) * / ggf. zusätzlich Firmenstempel

*) Ist

- ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben oder
- bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Name der natürlichen Person, die die Erklärung abgibt, nicht angegeben oder
- ein elektronisches Angebot, das signiert werden muss, nicht wie vorgegeben signiert, wird das Angebot ausgeschlossen.